

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:480035-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Potsdam: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
2020/S 198-480035**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: KIS – Kommunalen Immobilien Service, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Postanschrift: Hegelallee 6-10

Ort: Potsdam

NUTS-Code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 14467

Land: Deutschland

E-Mail: Silke.Waterstradt@rathaus.potsdam.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kis-potsdam.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCRRDK4/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YCRRDK4>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Los 1 Objektplanung Gebäude, TH Rosa-Luxemburg-Grundschule (19), Burgstraße 23A, Potsdam

Referenznummer der Bekanntmachung: TW-L-KIS-155-20

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Planungsleistungen für die Objektplanung gemäß HOAI 2013 § 34 i. V. m. Anlage 10, Leistungsphasen 2 bis 9 für die Sanierung der sich im Bestand befindlichen, in ihren Maßen nicht normgerechten Zweifelhalle (Typ MT 90), welche zusätzlich um eine Einfeldhalle inkl. Nebenräumen entsprechend der DIN 18032 und der

Raumprogrammempfehlung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport erweitert und mittels Verbinder gekoppelt werden soll. Abbruch- und Rückbauarbeiten sind im Zuge der Sanierung einzuplanen. Neben dem Schulsport ist geplant, dass die Halle durch verschiedene Vereine genutzt wird.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

NUTS-Code: DE404 Potsdam, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Turnhalle der Rosa-Luxemburg-Grundschule (19)

Burgstraße 23A

14467 Potsdam

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Planungsleistungen für die Objektplanung gemäß HOAI 2013 § 34 i. V. m. Anlage 10, Leistungsphasen 2 bis 9 für eine schlüsselfertige Sanierung und Erweiterung der Bestandturnhalle zur Schul- und Vereinsnutzung für die Rosa-Luxemburg-Grundschule (19), einer 4-zügigen Grundschule mit Klassenstufen 1-6 in der Burgstr. 23A in 14467 Potsdam (Gemarkung:Potsdam, Flur: 25, Flurstück: 1013).

Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über eine Zufahrt von der an die Straße „Am Kanal“ angrenzenden Burgstraße.

Die Realisierung erfolgt in einem Bauabschnitt bei laufenden Schulbetrieb: Koordinierung von Sanierung und Neubau, um eine Unterbrechung/Ausfall der Nutzbarkeit auf Jahreszeiten zu beschränken, in denen üblicherweise temperaturbedingt Schulsport auch im Freien ausgeübt wird.

Bestandsbau/Sanierung:

In ihrer Größe nicht normgerechte Zweifeldhalle (Typ MT 90), Baujahr um 1980, 1,5-geschossig im Wesentlichen aus HP(hyperparaboloiden)-Betonschalen mit halbgeschossiger, dreiseitiger Verglasung aus Copelitglas-Profilen.

Abbruch- und Rückbauarbeiten sind im Zuge der Sanierung einzuplanen / energetische-, gebäudetechnische-, brandschutztechnische Sanierung des verbleibenden Bestandes.

Vorhandene Sport- und Freiflächen sollen möglichst vorhanden bleiben.

Energetischer Standard Bestand: Gefordert ist ein erhöhter energetischer Standard im Vergleich zum aktuellen GEG, vergleichbar dem KfW Effizienzhaus 70 bzw. den technischen Mindestanforderungen der KfW für Einzelmaßnahmen bei der Sanierung von Bestandsgebäuden (Siehe Merkblatt „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Nichtwohngebäude“ in seiner aktuellen Fassung).

Neubau:

Normgerechte Einfeldhalle inkl. Nebenräumen entsprechend der DIN 18032 und der Raumprogrammempfehlung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport. Mittels Verbinder zur Bestandshalle koppeln.

Energetischer Standard Neubau: Erhöhter Dämmstandard gemäß Vorgabe KIS, orientiert am KfW-Effizienzhaus 55 (oder besser).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Projektkonzept / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium - Name: Projektablauf / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/03/2021

Ende: 28/06/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Auftrag kann verlängert werden, wenn die Ausführungsfristen im Rahmen des Planungs- und Bauablaufes angepasst werden müssen.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es werden nur geeignete Bewerber zum weiteren Verfahren der Angebotsaufforderung und Verhandlung zugelassen, die form- und fristgerecht einen Teilnahmeantrag eingereicht haben. Nach Eingang der Teilnahmeanträge erfolgt daher eine Prüfung auf Vollständigkeit der abgeforderten Nachweise und Erklärungen. Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, soweit ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht.

Die anschließende Eignungsprüfung erfolgt anhand der Angaben und vorgelegten Nachweise der wirtschaftlichen / finanziellen Leistungsfähigkeit und Nachweis der technischen / beruflichen Leitungsfähigkeit.

Sind mehr als 3 geeignete Bewerber vorhanden, erfolgt eine Auswahlentscheidung anhand der zu den technischen / beruflichen Leitungsfähigkeit geforderten Angaben.

Dabei werden die Erklärungen und Nachweise im Detail anhand einer Bewertungsmatrix (Eignungsmatrix Anlage E1), die als Bestandteil der Vergabeunterlagen den Bewerbern zur Verfügung gestellt wird, bewertet und gewichtet. Liegen nach der Detailbewertung mehr als 5 gleichwertige Bewerbungen vor, erfolgt die Auswahl anhand eines Losverfahrens.

Sollten mehr als 3 vollständige Teilnahmeanträge geeigneter Bewerber vorliegen, wird der Auftraggeber keine Unterlagen nachfordern und unvollständige Teilnahmeanträge aus dem weiteren Verfahren ausschließen.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber beabsichtigt die Leistung stufenweise zu beauftragen.

Die Leistungsstufen teilen sich in Anlehnung an die gültige Fassung der HOAI wie folgt auf:

— Option 1 = Leistungsstufe 1=Leistungsphasen 2-4 nach der HOAI;

— Option 2 = Leistungsstufe 2=Leistungsphase 5 nach der HOAI;

— Option 3 = Leistungsstufe 3=Leistungsphasen 6-7 nach der HOAI;

— Option 4 = Leistungsstufe 4=Leistungsphase 8 nach der HOAI;

— Option 5 = Leistungsstufe 5=Leistungsphase 9 nach der HOAI.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass auf dem Standort, auf dem das gegenständliche Vorhaben geplant und errichtet werden soll, planmäßiger Schulbetrieb stattfindet. Für den Fall, dass die Bewerber das Grundstück besichtigen wollen, ist hierauf unbedingt Rücksicht zu nehmen. Etwaige Besichtigungen sind mit der Schulverwaltung abzustimmen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Schriftliche Erklärung des Bewerbers, dass keine Personen, deren Verhalten dem Unternehmen zuzuordnen sind, aufgrund der in § 123 Abs. 1 und 2 GWB genannten Verstöße rechtskräftig verurteilt worden sind.
2. Schriftliche Erklärung des Bewerbers, dass kein in § 123 Abs. 4 GWB erwähnter Ausschlussgrund und kein Verstoß im Sinne von § 124 Abs. 1 GWB, § 21 AEentG und § 19 MiLoG vorliegt; die Einholung eines Registerauszuges bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.
3. Die Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz.
4. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers Entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. Bei juristischen Personen muss aus dem Register hervorgehen, dass deren Unternehmensgegenstand auf auch Planungs- und Beratungsleistungen im Sinne des ausgeschriebenen Auftrages ausgerichtet ist.
5. Eine schriftliche Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verbunden ist.
6. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Es ist eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschriebene Erklärung vorzulegen, dass die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Darüber hinaus muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft legitimiert ist, diese im Vergabeverfahren und darüber hinaus zu vertreten.
7. Die Vereinbarung zwischen dem Bewerber/Mitgliedern der Bewerber-gemeinschaft/Nachunternehmer und dem Auftraggeber über die Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz.
8. Soweit eine Beteiligung als Bewerber-/Bewerbergemeinschaft vorgesehen ist, sind durch jedes Mitglied die unter Ziffer 1 bis 5 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.
9. Beabsichtigt der Bewerber/die Bietergemeinschaft sich zum Nachweis der Eignung und zur Leistungserbringung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten/Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), sind auch von diesen namentlich zu benennenden Dritten/ Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen die vorgenannten Erklärungen und Nachweise nach den Ziffern 1 bis 5 vorzulegen. Von den Bewerbern/Bewerbergemeinschaften ist außerdem nachzuweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen (Verpflichtungserklärung).

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Erklärung zum jährlichen Mittel der vom Bewerber/den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft erzielten Umsatzerlöse in den letzten 3 Jahren (2017, 2018, 2019).
2. Aktueller Nachweis (nicht älter als 12 Monate und noch weitere 6 Monate ab dem Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages hinaus gültig) der Berufshaftpflichtversicherung (mind. 1 500 000 EUR für Personenschäden, mind. 1 000 000 EUR für sonstige Schäden).

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Architekten und Ingenieure

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/11/2020

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 24/11/2020

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bekanntmachungs-ID: CXP9YCRRDK4

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Ort: Potsdam

Land: Deutschland

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Auf die Fristenregelungen des § 160 GWB wird hingewiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Ort: Potsdam
Land: Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

07/10/2020